

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 06.07.2020

Ort: Saal des Kirchgemeindehauses Mittelbach, Hofer Straße 45, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:45 Uhr

Vorsitz: Gunter Fix

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 10 Ortschaftsräte + 1 Ortsvorsteher

Ist: 10 Ortschaftsräte + 1 Ortsvorsteher

### **Anwesenheit**

#### **Ortsvorsteher**

Herr Gunter Fix

FWG

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Frau Antonia Beer

FWG

Herr Heiko Christian Büttner

Heimatverein

Herr Peter Eckert

FWG

Frau Ursula Elisabeth Frischmann

CDU

Frau Heidi Kaiser

FWG

Frau Maxi Heidi Köhler

Heimatverein

Herr Frank Naumann

Heimatverein

Herr Stephan Nawroth

FWG

Frau Gundula Pawelzig

FWG

Frau Heike Schädlich

FWG

#### **Schriftführerin**

Frau Sabine Woitynek

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **OV Herr Fix** eröffnet die Sitzung des **Ortschaftsrates Mittelbach -öffentlich-** und begrüßt die **Ortschaftsratsmitglieder** und **Einwohner**.

Als **Gäste** begrüßte er **Hrn. Gintschel (Stadtrat Die Linke)**.

Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit mit **10** anwesenden **Ortschaftsratsmitgliedern** und dem **Ortsvorsteher** fest.

## 2 Feststellung der Tagesordnung

---

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

## 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 08.06.2020

---

Zum Protokoll vom 08.06.2020 gab es keine Einwände. Das Protokoll ist somit **festgestellt**.

## 4 Informationen des Ortsvorstehers

---

1. Diskussion am 02.07.2020 im **Rathaus Mittelbach** mit den **Stadträten** (Hrn. B. Herrmann, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen; Hrn. H. Gintschel, Fraktion Die Linke; Fr. W. Meyer, SPD-Fraktion), den **Ortschaftsräten** Fr. Maxi Köhler und Hrn. Heiko Büttner sowie Hrn. Fix (**Ortsvorsteher**) und Frau **Woitynek** als **Mitarbeiterin Ortschaftsrat** zum Haushalt 2021/2022:  
Der **OV** gab dem **Ortschaftsrat** einen kurzen Abriss über die Diskussionsrunde.

Folgende Themen (letzter Haushalt 2019/2020) waren als Einstieg Gegenstand:

- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| - Schulanbau:                            | nicht aufgenommen             |
| - Schulhofbau:                           | stagniert                     |
| - Sanierung Mittelbacher Dorfstr.:       | gegenwärtig in Bau            |
| - Verbindungsstraße Grüna/Mittelbach:    | nicht aufgenommen             |
| - B173 Ortsausgang Richtg. Oberlungwitz: | gebaut (mit internen Mitteln) |
| - Bolzplatz:                             | läuft an                      |
| - Bushaltestelle (Blitzgasse):           | gebaut (mit internen Mitteln) |
| - Pendelbus (Grüna-Mittelbach):          | läuft als Probeobjekt         |

Themen, die für 2021/2022 in den Haushalt aufgenommen werden sollten für die **Ortschaft Mittelbach**:

- **Schulanbau**: oberste Priorität aus Sicht des **Ortschaftsrates** und der **Stadträte** (kostet jährlich 7 T€-Vorhaltung Gerüst für 2. Rettungsweg; existenziell für Ruf der **Schule - Schülerzahl** für Bildung der ersten Klasse );  
Nachtrag für Fertigstellung des **Schulhofes** mit Abwasserrohrverlegung bis an **Straße** genehmigt (warten bis **Baufirma** wieder freie Kapazität hat);  
gleiches gilt für Verlegung **Tartanbelag** und Aufbau des **Spielgerätes**.

### - **Bachquerung**:

Aufnahme in den Haushalt, um die **Anwohner** der **Mittelbacher Dorfstraße 8** und **10** finanziell und aufwandstechnisch zu entlasten und ihre Wohnqualität an die der anderen **Einwohner** von **Mittelbach** anzugleichen.

### - **Instandsetzung Grünaer Str. /Mittelbacher Straße**:

Bearbeitung dieser Aufgabe in Teilabschnitten gemeinsam mit **Grüna** (Planungsleistungen eventuell aus dem laufenden Budget des **Tiefbauamtes**).  
**Hr. Gintschel** stellt dazu auch eine Ratsanfrage.

### - **Optimierung Buslinie 49**:

Vorschläge aus der Bevölkerung wurden dazu bereits gemeinsam von den **Ortsvorstehern Grüna** und **Mittelbach** an das **TBA** und die **CVAG** eingereicht.

Dort wurden sie jedoch weitestgehend negativ beschieden, zumindest was zeitnahe Lösungen angeht.

Die **Ortschaftsräte Grüna** und **Mittelbach** werden sich überlegen, die **Verantwortlichen** aus beiden **Institutionen** in eine gemeinsame Gesprächsrunde einzuladen.

Der **OV** fragte auch die beiden **Ortschaftsräte**, die an diesem Termin teilgenommen haben, was sie für einen Eindruck haben und ob sie denken, dass diese Themen, wenn auch nicht alle, im Haushalt mit berücksichtigt werden. Diese äußerten sich, in Anbetracht der letzten beiden Haushaltsjahre und was da für die **Ortschaft Mittelbach** eingestellt wurde (Bolzplatz mit 80T€) sehr skeptisch.

Auch **Hr. Gintschel** erhielt dazu das Wort. Er bemerkte, dass die **Stadträte** auch noch nicht im vollen Umfang über die Vorhaben, die in den Haushalt 2021/2022 aufgenommen werden vom **Kämmerer** informiert worden sind. Keiner weiß bisher, wie der neue Haushalt aussieht und was darin möglich ist.

Er favorisiert für **Mittelbach** ebenfalls die Entscheidung und Durchführung der Maßnahme zum **Schulanbau** und bringt klar zum Ausdruck auf andere Maßnahmen aus diesem Grund verzichten zu müssen.

Weitere Themen, über die man sich verständigt hat:

#### **- Kulturhauptstadt 25:**

Dafür hat der **OV** im Gespräch mit dem **Ministerpräsidenten** von **Sachsen Hrn. Kretzschmer** und der **Oberbürgermeisterin** von **Chemnitz Frau B. Ludwig** ebenfalls im Namen des **Ortschaftsrates** die Situation für **Mittelbach** erklärt und den eingereichten Vorschlag als „**Steckbrief für Mittelbach**“ („Belebung des **Ortszentrum** von **Mittelbach**“) erläutert.

#### **- Wohnbebauungsplan und Eigenheimstandorte:**

Es gibt viele bauwillige junge Leute, die Baugrund suchen, aber die Hürden für die Möglichkeit im **Ort** zu bauen sind teilweise zu hoch und so entscheiden sie sich anderweitig.

Eine stabile Entwicklung und ein gesundes Wachstum sind für den **Ort** somit nicht möglich.

Der **OV** hat einen Termin mit dem **Bürgermeister Herrn Stötzer**, um sich zu diesem Thema zu verständigen. Er wird dem **Ortschaftsrat** davon berichten.

#### **- Radweg:**

Ein Weiterbau der **Stadt** wäre möglich, da die Fördergelder freigegeben sind. Es gibt aber noch keine neuen Informationen seitens der Stadt darüber.

Zur Gestaltung des bisher fertiggestellten Radweges gibt es zu sagen, dass man jetzt beginnen wird, die Tafel zur Historie der Bahnstrecke zu montieren, die Halterungen für das Schild umzusetzen und das neue Schild „**Mittelbach**“ anzubringen.

Es wären dann noch von der **Stadt** die Fahrradständer anzubringen und die Schutzhütte aufzustellen.

#### **- Hundetoiletten:**

Noch keine Information. Man wird den **Stadtratsbeschluss** dazu abwarten.

#### **- Bolzplatz:**

**Herr Fix** bat **Herrn Eckert** dazu zu berichten. **Herr Eckert** informierte, dass das Geld bestätigt ist, der **Vorsitzende** des **FSV Grüna/Mittelbach** noch einmal eine Zusammenkunft der Gewerke anberaumen will und dann den Auftrag für die

Tiefbauarbeiten unterschreiben wird.

**-gelbe Tonnen:**

Die Entsorgung der gelben Tonnen läuft. Es gibt nur turnusmäßig (Abholung aller 4 Wochen) im Sommer bei der großen Hitze ein Problem mit der Hygiene und Geruchsbelästigung.

Man wird weiter versuchen, dazu eine Lösung (2-wöchiger Turnus) zu finden.

**- Verfügungsbudget:**

Generell geht es hier darum, den Verwendungszweck und die Modalitäten für die Handhabung zu ändern.

Der **Stadtrat (Fraktion die Linke)** hat dazu einen Beschluss eingebracht, danach wird sich die **Stadt** mit den **Ortsvorstehern** dazu abstimmen und gemeinsam beraten, was geändert werden sollte und kann.

**- Räume im Rathaus:**

Gegenwärtig versucht man die z.Z. leer stehende Wohnung im **Rathaus** noch auf irgendeine Weise für den **Heimatverein** nutzbar zu machen.

Die **Heimatstube** an der **Hofer Str.** befindet sich in einem **Privathaus** und der Mietvertrag ist ab dem 01.01.2021 gekündigt.

Es wäre schön, wenn man die Räume im **Rathaus** als **Heimatstube** noch mit nutzen könnte.

Eine Aussage dazu vom **Gebäudemanagement und Hochbau (GMH)** steht gegenwärtig noch aus.

Der **OV** beendete die Information über die Gesprächsrunde vom Donnerstag (02.07.2020) an die **Ortschaftsräte**.

Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass die **Stadträte** die Belange von **Mittelbach** in der Haushaltsvorbereitung für 2021/2022 nach Kräften unterstützen werden.

**2. Bauantrag:**

Dem **OV** lag ein Bauantrag vor, den er den **Ortschaftsräten** bereits zur Einsicht übermittelt hatte. Der **Ortschaftsrat** konnte dem Antrag einstimmig zustimmen und der **OV** wird dies dem **Baugenehmigungsamt** mitteilen.

**3. Straßenreinigung:**

Die Straßenreinigung findet regelmäßig im 14- tägigen Turnus statt.

**Hr. Naumann** bemerkte in diesem Zusammenhang, dass jedoch der **Radweg** auf **Mittelbacher Flur** sehr verdreckt und im Zusammenspiel mit der Witterung auch sehr glitschig sei.

Der **OV** sagte, dass für die Säuberung des **Radweges** (fertig seit 2 Jahren) das **Grünflächenamt** zuständig sei.

**4. allgemeine Informationen:**

Zum Gespräch am 30.06.2020 bei der **Oberbürgermeisterin** und dem **Ministerpräsident** ging es im Wesentlichen um die Bewerbung der **Stadt Chemnitz** zur **Kulturhauptstadt**.

Der **OV** machte dazu im Punkt 1 bereits Ausführungen.

Am Donnerstag, dem 09.07.2020 hat sich um 17.00 Uhr ein **Kandidat** der **Freien Wähler** für das Amt des **Oberbürgermeisters** zu einem Gespräch mit dem **OV** im **Rathaus** verabredet.

Ab dem 06.08.2020 wird der **Bürgerpolizist Herr M. Werning** seine Sprechstunden, die bisher auf Grund der Corona Krise abgesagt werden mussten,

wieder aufnehmen.

Zur Anfrage, ob man an der **Bahnhofstraße** an der Ausfahrt auf die **Pflockenstraße** einen Verkehrsspiegel anbringen kann, ist zu sagen, dass dies allein auf Privatinitiative und mit Abstimmung der **Grundstückseigentümer** geschehen kann.

Der **Ortschaftsrat** kann lediglich eine Vermittlerrolle übernehmen.

Die erforderliche Ausbesserung der Schadstellen an den Borden im **Rotkehlchenweg** wurde dem **Grünaer Bauhof** gemeldet. Dieser wollte sich darum kümmern. Über den aktuellen Stand ist derzeit nichts bekannt.

## 5 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

---

Die **Ortschaftsräte** diskutierten über anzufertigende Schilder (Hinweisschilder Radweg und Infoschilder) für die Zeit, bis die **Stadt** offizielle Hinweisschilder für den **Radweg** anbringt.

Gegenwärtig wissen viele **Fahrradfahrer** nicht, wo sie hier in den **Radweg** einsteigen können, da die nötigen Hinweisschilder fehlen.

**Frau Köhler** wird sich kümmern, wie man das gestalten könnte.

Ebenfalls soll auch der Hinweis, dass Restmüll vom Rastplatz wieder mitgenommen werden soll, angebracht werden.

Es gab von einem **Anwohner** erneut eine Anfrage zur **Parksituation** „**Pflockenstraße**“.

Eine Besserung durch die eingeleiteten Maßnahmen der **Verkehrsbehörde** (**Verkehrsschau** und **Lkw Parkverbot**) habe es nicht gegeben, die Situation sei nach wie vor prekär und teilweise noch schlimmer als vorher.

Für ein Parken und sich begegnenden Verkehr ist diese **Straße** nicht genug einsehbar und zu eng. Durch erhöhtes Verkehrsaufkommen und manchmal Sperrung der **Autobahn A72** zwischen **Stollberg** und **Chemnitz** (z.B. wegen **Unfällen**) wird diese **Straße** als **Umleitung** genutzt und es kommt oft zu sehr riskanten Ausweichmanövern.

**Frau Köhler** wird noch einmal bei der **Verkehrsbehörde** nachfragen, ob es da keine anderen Möglichkeiten gäbe oder eine häufigere Kontrolle der Einhaltung der Parkanordnung erfolgen könne.

**Herr Eckert** und **Herr Nawroth** fragten nach, ob die **Garage** am **Rathaus** in Ordnung gebracht werden könne. Dort bewegen sich die Außenmauern und auch das Dach ist undicht. Man kann also die **Garage** nicht als Unterstellmöglichkeit für Dinge nutzen.

**Herr Eckert** sagte, man habe angedacht, den **Schwibbogen**, der in der Weihnachtszeit vor dem **Rathaus** aufgebaut wird, dort einzulagern. Dies ist aber bei diesem Zustand der **Garage** nicht möglich.

**Herr Fix** wird sich noch einmal mit **Herrn Schürer** vom **GMH** dazu verständigen. Vielleicht kann man auch eine andere der drei **Garagen** nutzen.

**Frau Köhler** berichtete von ihrer Teilnahme an einer Veranstaltung zum geplanten **Holzschnitzelkraftwerk** in Siegmars an der Autobahn.

Auf Grund des Kohleausstieges bis 2038 hat **eins energie** als Alternative vor, an dieser Stelle dieses **Holzschnitzelkraftwerk** zu bauen. Eine **Bürgerinitiative** ist dagegen, da die Feinstaubbelastung durch so ein **Kraftwerk** zu hoch sei. Es sollen dort z.B. ca. 80T t Holz pro Jahr verbrannt werden, diese werden mit ca. 7.000 **LKW** herangefahren.

Dadurch entstehe eine höhere Feinstaubbelastung als erlaubt.

Am 11.07.2020 um 11 Uhr findet auf dem **Sportplatz Siegmar** eine Vorstellung des Projektes durch die **Bürgerinitiative** statt, zu der alle **Bürger** eingeladen sind.

**Hr. Gintschel** äußerte seine Meinung dazu. Der **Stadtrat** hat den Verkauf des dafür notwendigen **Grundstückes** an **eins energie** genehmigt, das ist richtig.

Zur Feinstaubbelastung könne gesagt werden, dass moderne Filteranlagen diese Belastung extrem minimieren könnten.

**Eins energie** will bis 2028 von der Kohle weg. Die **Fraktion der Grünen** im **Stadtrat** fordern aber einen Rückzug schon bis 2025 von **eins energie**. Es müssen also Alternativen gefunden werden. Würde man eine **Müllverbrennungsanlage** bauen um Energie zu erzeugen, so würde das Aufkommen an Müll allein von der **Stadt Chemnitz** nicht ausreichen, um eine stabile Energieversorgung zu gewährleisten. Man müsste ebenfalls Müll von anderen Stellen heranschaffen um diese Anlage optimal zu betreiben. Dabei käme es auch zu einer erhöhten Umweltbelastung (Abgase), denn es wären Transportmittel (**LKW**) notwendig, um den Müll heranzutransportieren.

Eine Lösung für eine stabile Energiebereitstellung nach dem Kohleausstieg zu finden ist sicher eine Aufgabe, die man von vielen Seiten beleuchten und abwägen müsse.

**Frau Köhler** hatte noch etwas zu den Bautätigkeiten in der **Schule** mitzuteilen.

**Herr Pietschmann (Wehrleiter der FFW Mittelbach)** habe sich negativ über einige Aktivitäten der **Baufirma** geäußert.

Der **OV** wird sich mit **Herrn Pietschmann** dazu verständigen.

**Herr Nawroth** berichtete, dass ortsansässige **Landwirte** Schreiben bekommen haben in denen eine **Firma** Plätze für den Bau von **Windrädern** in Wald Nähe sucht. Sie würden ordentliche Pachtverträge mit längeren Laufzeiten bieten.

**Herr Fix** bat darum, ihm nähere Informationen dazu zukommen zu lassen.

---

6 Einwohnerfragestunde

In diesem Punkt bedankten sich die **Anwohner**, welche die Einrichtung der **Bushaltestelle Mittelbacher Dorfstraße - Richtung Oberlungwitz** angeregt hatten, beim **Ortschaftsrat** für dessen Unterstützung.

Endlich, nach etwa 10 Jahren Bemühung ist es gelungen diese **Bushaltestelle** doch noch zu errichten.

---

7 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift wurden nach Absprache die **Ortschaftsrätinnen Frau Heidi Kaiser** und **Frau Maxi Köhler** benannt.

16.07.2020      *G.Fix*  
.....  
Datum            Gunter Fix  
                    Ortsvorsteher

16.07.2020      H. Kaiser  
.....  
Datum            Frau Heidi Kaiser  
                    Mitglied  
                    des Ortschaftsrates

16.07.2020      M. Köhler  
.....  
Datum            Frau Maxi Köhler  
                    Mitglied  
                    des Ortschaftsrates

16.07.2020      S. Woitynek  
.....  
Datum            Frau Sabine Woitynek